



Wahrnehmungsspiele mit dem Schwungtuch (Einzelstunde)



Ziele	Die taktile Wahrnehmungsfähigkeit soll verbessert werden, indem die Kinder Positionen und Partner durch Tasten erkennen.
Material	Schwungtuch, Säckchen (eventuell Bierdeckel), Musik
Vorbereitung	---
Sicherheitshinweise	---
Tipps und Tricks	Die Spiele erfordern von den Kindern viel Geduld. Um die Gruppe zu verringern, können Kleingruppen gebildet werden, die die Übungen mit Bettlaken durchführen.

Stundenverlauf

Anfang

Schreihals

Ein Kind ist der Fänger und darf so lange fangen, wie es einen Schrei ausstoßen kann. Die gefangenen Kinder werden gezählt und dürfen weiterlaufen. Jedes Kind darf einmal fangen.

Hauptteil

Namen raten

Zwei oder drei Kinder gehen unter das Schwungtuch. Ein Kind geht so lange vor die Tür, um die Kinder nicht zu sehen. Wenn sie unter dem Tuch liegen, kommt der Sucher in die Halle zurück, begibt sich auf das Tuch und versucht, die Kinder zu erfühlen. Hilfe kann eventuell gegeben werden durch die Aufforderung: „Mäuschen, piep einmal!“

Wurde es erkannt, dann muss das Kind unter dem Tuch hervorkommen. Mehrmaliges Wechseln, um viele Kinder aktiv zu beteiligen.

Denkmal

Ein Kind legt sich in einer lustigen Position unter das Tuch. Ein anderes Kind versucht, die Form zu ertasten und diese dann neben dem Tuch selbst einzunehmen. Dann wird das Tuch weggenommen und die Figuren werden verglichen. Häufiger Wechsel!



Schluss

Ameisenlauf

 Alle Kinder haben ein Säckchen (eventuell Bierdeckel) auf dem Kopf. Sie laufen, gehen oder rennen zu Musik (CD Track 12) durch die Halle. Fällt ihnen ihr Säckchen vom Kopf, müssen sie stehen bleiben und dürfen erst dann weitergehen, wenn ein anderes Kind ihnen das Säckchen wieder auf den Kopf gelegt hat.